

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 5. November 1908: Abonnement 7

Ein Erfolg

Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

Personen:

von Harden, Geheimer Ministerialrat	Egon Hedeberg
Josephine, seine Frau zweiter Ehe	Herta Alsen
Hermine Drossen, geb. von Harden, seine Schwester	Emma Graichen
Eva, deren Tochter	Franziska Wendt
Dr. Klaus	Franz Scharwenka
Gertrud, seine Frau, Hardens Tochter, aus erster Ehe	Elisabeth Wilke
Baron Fabro	Fritz Schmidt
Fritz Marlow, Journalist	Eugen Marlow
Dr. Schallmeyer, Bedakteur der „Tagesstimme“	George Beckow
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatte	Robert Weberg
Fallbein, Theater-Regisseur	Hermann Heine
Sabine, Frau Dossens alte Dienerin	Lucy Wendt
Ein Logenschliesser	Arthur Schetter
Diener bei Harden	Hubert Wolf
Diener bei Klaus	Carl Pacal
1. Herr	August Liesebrink
2. Herr	Oscar Borkenhagen
3. Herr	Franz Spettel
4. Herr	Moritz Orkin
5. Herr	Theo Friedrichs
Eine Dame	Anna Garding

Theaterpublikum. — Ort der Handlung: Die Hauptstadt.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.—Mk.		Mk.	Mk. Mk.
Proseniumsloge	6,35	u. 0,65=7,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,15	u. 0,35=3,50
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	4,55	„ 0,45=5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70	„ 0,30=3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„ 0,40=4,00	Parkett	3,15	„ 0,35=3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„ 0,40=4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80	„ 0,20=2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„ 0,35=3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35	„ 0,15=1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe			II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35	„ 0,15=1,50
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„ 0,35=3,50	II. Rang-Seitenloged. hint. Reih.	0,90	„ 0,10=1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste			II. Rang Proseniums-Loge	0,90	„ 0,10=1,00
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	2,70	„ 0,30=3,00	Sitzparterre	1,10	„ 0,15=1,25
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz			Stehparterre	0,65	„ 0,10=0,75
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.			Galerie	0,45	„ 0,05=0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,35	„ 0,25=2,50			

Freitag, 6. Nov.: Abonnement 8

Der Revisor

Operette in 3 Aufzügen von Karl Weis.

Samstag, 7. Nov.: Abonnement 1

Die Puppenschule

Schauspiel in 4 Akten von Hans Müller

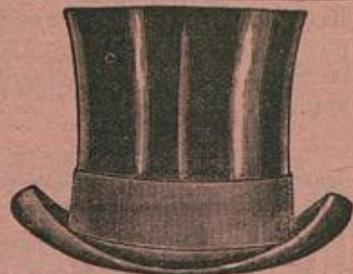
Programm 10 Pfg.

Feine
Pelzwaren
Bisegger - Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei
Grösstes Kaufhaus
für
Manufakturwaren
und
Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
Telephon 591

Burgtorff & Kirchner
Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (s. Justizgeb.) Fernspr. 1871
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52 L

Plakate

u. Aufragzettel

Liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Eine Anekdote von der Gattin Ludwig Uhland's wird von einem Freunde des Hause erzählt. Wir sassen vor etwa dreissig Jahren in Tübingen in dem Garten Ludwig Uhland's in fröhlicher Tafelrunde angesichts der malerischen schwäbischen Alp. Frau Uhland war besonders guter Laune. Ich weiss nicht, in welchem Zusammenhang der Unterhaltung es geschah, dass Uhland mit grosser Bestimmtheit den Satz aussprach: „Es gibt eben kein Ding auf der Welt, das nicht seine zwei Seiten hätte.“ — „Doch,“ sagte Frau Uhland lächelnd, „es gibt eins.“ — „Das wär' ich doch begierig zu hören. Was ists denn?“ fragte der Dichter, „was hat denn nur eine Seite?“ — „Das sind Deine Briefe, die haben niemals mehr als eine Seite.“ — Uhland bekannte sich besiegt und die Heiterkeit der Gesellschaft wollte schier kein Ende nehmen.

Ein sparsamer Mann. Wie Ludwig Hevesy erzählt, begann Herr Teweke, ehemaliger Direktor des Karl-Theaters in Wien, am Sylvester-Abend einen Toast mit folgenden Worten: „Das Jahr 1883 ist also auch zu Ende; es ist das Einzige, was ich in diesem Jahre zurückgelegt habe.“



Taschenfahrplan

für den
Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Köln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger **Taschenfahrplan** ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müller & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnnerstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1895

Ellerstrasse 67
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4475

Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Derendorferstrasse 19
Mart. Teppier

Wehrhahn 89
Alfred Böttcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Müires, Mittelstr. 87

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nusbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorfstr. 66

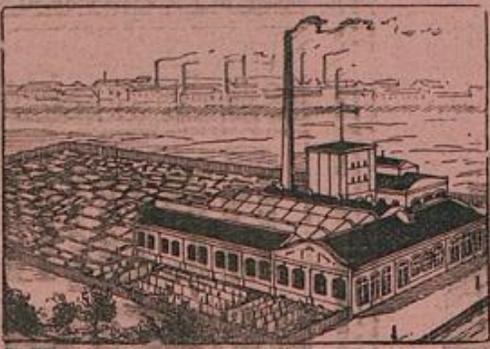
Rath
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlemerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast
 Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Fernsprecher
 Nr. 154



Kohlen, Koks, Briketts
 — nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche
W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler
 Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.
 Fernruf 268
Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration
 Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.
 Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
 strassen-Ecke
 Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**
 Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere!
 Dortmund, Münchner, Pilsner
 Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

„Zum Rebstock“
 Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:
 Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. **Vor u. nach Schluss der Theater**
Diners und Soupers.

MALSCHULE HANNY STÜBER und
 ELSE NEUMÖLLER
 DÜSSELDORF, Augustastrasse 18.
 Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck.
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

GARDINEN-HAUS
 Pisetzki & Co.
 57 Schadowstrasse 57
 Tel. 6213 — Tel. 6213
 Uebernahme kompletter Innen-Dekorationen für jede Stilart.

Bekanntmachungen
 der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigtcs Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 1/2 Uhr	Bären	4 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 3/4 „	Raubtiere	5 „
	Pelikane u. Möven	4 „		

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:
Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507

Zu vergeben

Puppen-König

Grosses Lager in gekleideten Puppen. Kurbel-, Leder- und Celluloidpuppen. Puppenwäsche, Garderobe, Hüte.
 Spezialität



echte Haarperücken nur eigener Anfertigung. Flachstückenperücken. Alle Reparaturen sachgemäss und billig. Sämtl. Ersatzteile am Lager. Spez. Köpfe in jeder Ausführung. Grösstes Unternehmen dies. Art am Platze.

Wilh. Dietz,
 Herzogstr. 53 und Humboldtstr. 109.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 8. Nov., nachm. 2 1/2 Uhr: (Eintrittskarten vergeben) **Zar u. Zimmermann**. Abends 7 Uhr: **Der Troubadour**. Abonn. 2.
 Montag, 9. November: **Das kalte Herz**. Abonnement 3.
 Dienstag, 10. November: **Tiefland**. Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

Weinhaus „Carlton“

Alleestrasse, neben Stadttheater

Gute Küche

Ungarische Magnaten-Kapelle

1. Etage Rauchsalon. ☎ Telephon 2058.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
 Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie

Bauer

Schadowstrasse 14

Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen

Langenbrahm - Anthrazit

la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-Depot

Martin

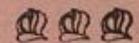
Bayertz

Jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

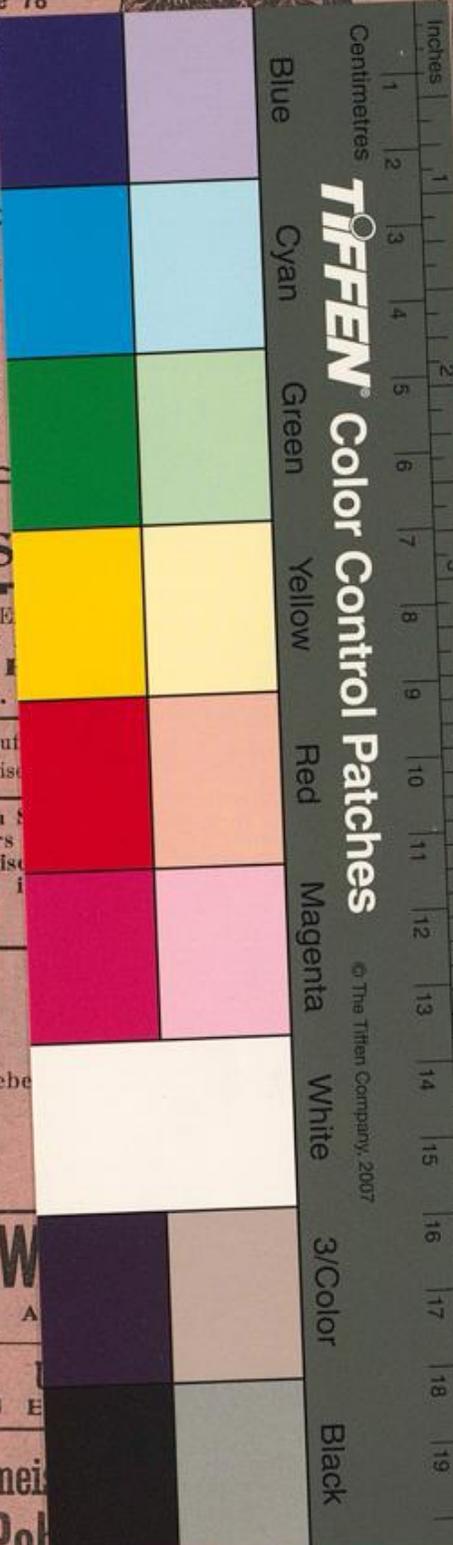
Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der To
Telephon 388

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am La

Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer S

Sonntag, 8. Nov., nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr: (E)
Zimmermann. Abends 7 Uhr:
Montag, 9. November: **Das kalte F**
Dienstag, 10. November: **Tiefland.**

Die Abonnementskarten sind auf
Während der Hauptpausen wird der eise

Nach Schluss der Vorstellung stehen S
dem Haupteingange des Stadttheaters
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologisc
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) i

Zu vergeb

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.,
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernspr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmei
Frau Poh
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder



General-
Depot
Martin
Bayertz
jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Suppers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung